

HERRMANN VINKE: DAS KURZE LEBEN DER SOPHIE SCHOLL

Das Buch beschäftigt sich mit dem Lebens- und Leidensweg der Sophie Scholl, einer Widerstandskämpferin zur Zeit des Nationalsozialismus. Sie war Teil einer Gruppe Studenten, die sich mit dem NS und dem Schweigen der Bürger nicht zufriedengaben und dafür schwer bestraft wurden. Es ist ein wenig wie eine Biografie geschrieben und wechselt in der Perspektive zwischen einem Erzähler und den Erzählungen ihrer Geschwister, wobei hier auch persönliche Gedanken aufgeschrieben wurden. Zeitlich beginnt es in Sophies früher Kindheit und hangelt sich durch ihre Jugend bis hin zum Erwachsenenleben, durch welches sie bis heute bekannt ist.

Ich finde, dass das Buch angenehm und schnell zu lesen war und würde es auch an jemanden empfehlen, der sich für die Geschichte Deutschlands interessiert. Es hat zwar meiner Meinung nach keinen großen Spannungsbogen und ist sachlich geschrieben, dafür ist es außerordentlich lehrreich.

Luise Gröschler, 10c